



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# ***Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau***

***März/April 2020***



Foto: Gerlinde Wolfsteiner

***Ein liebendes Herz ist ein frohes Herz.***

(MutterTeresa)



## „Hallo, Herr Pfarrer“

### ***Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugendliche und Kinder!***

#### **„Haaa...looo..., Herr Pfaarrer!“**

Ich schau mich um. Wer ruft denn da! Ja, jetzt sehe es; es ist ein Kind aus dem Kindergarten, das mich da ruft! Und ich freue mich darüber!

Ich grüße zurück: „Ja grüß dich, guten Morgen!“

Früher, in meiner Kindheit hat man gesagt: „Der Hallo ist schon gestorben!“

Wir wurden noch angehalten „Grüß Gott!“ zu sagen; und w-möglich auch noch den Namen dazu.

Das „Hallo“ ist unverbindlich, oder wie jemand einmal sagte: nur ein Geräusch. Man kann weder die Tageszeit noch die Beziehung der Grüßenden zueinander heraushören.

Ist das vielleicht ein Charakterzug unserer Zeit: Man hält sich bedeckt – nur einander nicht zu nahe kommen.

mich, **dass in jeder Person mir Gott gegenüber tritt.** Wie würde sich die Welt verändern, wenn wir Menschen mehr daran glaubten, dass wir Gottes Ebenbild sind?

#### **„Pfiat di – Pfiat di God!“**



Ich weiß, ich bin schon alt. Manche werden sagen, veraltet. Es ist eine andere Zeit. Da grüßt man halt anders! Aber ich möchte doch einmal fragen, ob alles – auch das Grüßen – in früherer Zeit schlecht war – und die jetzige Form nur gut ist.

**Drei Gruß – und Dankworte aus früherer Zeit möchte ich in Erinnerung bringen;** sie waren für uns selbstverständlich, sind aber heute immer weniger zu hören:

#### **„Grüß Gott!“**

„Grüß Gott!“ heißt zunächst „Es grüße dich Gott!“.

In der Mundart sagen wir „Griaß di God“ und meinen damit „Es segne dich Gott!“. Wenn ich jemanden auf der Straße mit „Grüß Gott“ anspreche, dann ist das einerseits ein vertrauter Gruß, andererseits für mich **auch ein Gebet.** Ich meine damit „Es segne dich Gott!“ und ich erinnere

Dieses Wort hat sich im Laufe der Jahrhunderte aus dem Dialektwort „**bhiat di – behüte dich Gott!**“ entwickelt und wird verwendet, wenn wir uns von jemandem verabschieden. Dieser Gruß ist wieder **ein Segenswunsch.** Er drückt aus, dass man dem Gegenüber sagen will: „**Du bist nicht allein! Du hast einen Beschützer, der dir immer zur Seite steht!**“

Meine Eltern haben mich immer mit diesen Worten verabschiedet und mir dabei mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Sie haben mich so dem Schutz Gottes empfohlen. Und auch ich verabschiedete mich gerne damit; gerade, wenn ich mich von Kranken verabschiedete: „**Pfiat di God!**“ – „**behüte dich Gott!**“; und nicht selten war dies der letzte Gruß, den ich ihnen auf den letzten Weg mitgegeben habe!





Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, liebe Jugendliche und Kinder.

**Ich freue mich über jedes „Hallo!“** (besonders von Kindern!)  
 – **weniger** über ein „Tschüss!“.  
 Ich werde es aber nicht in meinen Wortschatz aufnehmen, weil ich glaube, **dass die alten Gruß-, Verabschiedens – und Dankformen mehr Inhalt haben!**

Diese Pfarrnachrichten beinhalten auch die Fastenzeit, Karwoche und Ostern. Ich wünsche euch allen eine gute Zeit, eine bewusste Mitfeier dieser so wichtigen Tage unseres Glaubens und wieder alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes stete und spürbare Begleitung!

Euer alter Pfarrer

Josef Pesendorfer

## „Vergelts Gott!“ – Danke

In unserer Zeit wird alles als so selbstverständlich angesehen: „Das steht mir zu! - was soll ich mich dafür bedanken?“ Wie gut tun da Menschen, die dankbar sind.

Ich kann von mir behaupten, dass „Danke“ zu meinen meist gebrauchten Worten gehört. Nicht nur als Wort, sondern aus dem Bewusstsein heraus, dass ich allein vieles nicht zustande bringen würde.

Oft sage ich aber auch dazu: „Vergelts Gott!“ Ich bringe damit zum Ausdruck, dass ich nicht nur danken möchte, sondern dass **mein Dank von einer höheren Stelle bestärkt und vervielfacht wird.**

Dass mein Dank eigentlich zu wenig ist, dass eben Gott alles lohnen möge. Gerade bei Diensten in unserer Pfarre verwende ich dieses „Vergelts Gott!“ immer sehr bewusst!

## Krankenbesuche vor Ostern mit Kommunionempfang

Die Seelsorger unserer Pfarre möchten vor Ostern gern ältere und kranke Menschen besuchen, die nur selten oder gar keine Möglichkeit haben, an Gottesdiensten teilzunehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wird dabei die heilige Kommunion überreicht .

Wenn Sie Interesse an einem Besuch für sich oder Ihre Angehörigen haben, melden Sie sich während der Kanzleistunden im Pfarramt (Tel. 7236).

**Mittwoch, 1. April 2020 ist als Besuchstag vorgesehen.**



# Firmvorbereitung in der Pfarre



Die diesjährigen Firmlinge (in alphabetischer Reihenfolge): Marcel Allerstorfer, Pia Allerstorfer, Florian Burgstaller, Clara Großalber, Thomas Gruber, David Gumplmayr, Victoria Hartl, Nico Hirsch, Marco Karl, Magdalena Keplinger, Daniel Pichler, Alice Waldenberger, Sophie Wurzinger, Michael Zeitlhofer (nicht am Foto: Elena Baireder, Manuel Pichler, Rafael Wein) - mit ihren FirmhelferInnen Bettina Reisinger, Judith Wein, Sigrid Allerstorfer, Thomas Hofstadler (nicht am Bild: Beate Aigner).



Etwas weniger als in den vergangenen Jahren, nämlich **17 Jugendliche**, bereiten sich derzeit in unserer Pfarre auf das **Sakrament der Firmung** vor.

Mehrere **Gruppentreffen** fanden

bisher bereits statt, in denen die Firmkandidaten so manches über die Firmung erfuhren, gemeinsam die OASE im Advent mit jungen Musikern besuchten, eine „Kirchenrallye“ erlebten oder auch in einem Workshop über die Aktivitäten der „Young Caritas“ informiert wurden.

Im März werden die Firmlinge dann in einem Vorabendgottesdienst am 14.3. in der Kirche vorgestellt und besuchen die „Nacht der Lichter“ in Walding sowie die „Spirinight“, die heuer im Stift Schlägl stattfindet. Die Firmlinge mussten sich auch in diesem Jahr für ein bestimmtes **soziales Projekt** entscheiden (wie z.B. die Teilnahme an der Sternsingeraktion, Besuch im Altenheim etc.).

Die Firmvorbereitung endet am 9. Mai mit einer Nachtwanderung

der Firmlinge und deren Paten, bei denen die Jugendlichen ihre Firmkarte erhalten, die zur Firmung berechtigt. Nachdem erst im Vorjahr in Feldkirchen eine Pfarrfirmung stattfand, wird es heuer bei uns bekanntlich keine Firmung geben. Am Sonntag, 7. Juni gibt es eine Pfarrfirmung in der Nachbarpfarre Goldwörth.

**Alle öffentlichen Firmtermine** in unserer Diözese sind zu finden unter: <https://www.dioezese-linz.at/firmung>

**Danke den diesjährigen FirmhelferInnen** Beate Aigner, Sigrid Allerstorfer, Bettina Reisinger und Judith Wein für die Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung!

*Pfarrleiter Thomas Hofstadler*

# Familien-Kinder-Jugend-Gottesdienste

Donnerstag,  
05.03.2020, 18:00 Uhr  
Versuchung Jesu

Sonntag,  
08.03.2020, 9:00 Uhr  
Verklärung Jesu

Donnerstag,  
12.03.2020, 18:00 Uhr  
Wasser des Lebens

Donnerstag,  
19.03.2020, 18:00 Uhr  
Jesus heilt den Blinden

Donnerstag,  
26.03.2020, 18:00 Uhr  
Auferweckung des Lazarus

Sonntag,  
29.03.2020, 9:00 Uhr  
Kindergottesdienst in der  
Wochentagskapelle

Kirche für dich



Palmsonntag,  
05.04.2020, 8:45 Uhr  
Alle Kinder sind eingeladen  
mit ihren Palmbüschen im  
Altarraum mitzufeiern!

Karfreitag,  
10.04.2020, 15:00 Uhr  
Karfreitagsandacht -  
Bringt Blumen zur  
Kreuzverehrung mit!

Ostermontag,  
13.04.2020, 9:00 Uhr  
Emmausgang für Kinder

Wir freuen uns auf die gemein-  
samen Feiern!

*Das Team der  
Familien-Kinder-Jugend-Liturgie*

# Spirituelle Angebote in der Fastenzeit



An den Freitagen in der Fastenzeit findet in der Kirche jeweils eine **Kreuzwegandacht** statt, die immer von einer pfarrlichen Gruppe mitgestaltet wird.

**ALLE** sind dazu herzlich eingeladen!

Die Termine im einzelnen:

- Freitag, 28. Februar
- Freitag, 6. März
- Freitag, 13. März
- Freitag, 20. März

jeweils um 18:30 in der Pfarrkirche, anschließend Messfeier.

Am **Samstag, 28.3.** findet um **19 Uhr** eine **Bußfeier** in der Pfarrkirche mit Pfarrmoderator Josef Pesendorfer statt.

Bitte nutzen Sie diese Angebote zu einer inneren Vorbereitung auf das kommende Osterfest.



## Beicht- und Aussprachemöglichkeit vor Ostern:

Jeden Freitag von 9:00-10:00 Uhr  
in der Sakristei der Kapelle des Seniorenwohnheimes St. Teresa  
in Bad Mühlacken bzw. **nach persönlicher Anmeldung bei  
Pfarrer Josef Hinterbeger**, Bad Mühlacken 58 (Tel. 07233/6495-212),  
**oder nach persönlicher Anmeldung bei  
Pfarrmoderator Josef Pesendorfer**, Feldkirchen, Marktplatz 1  
(Tel. 0676/76028 51)

## 8. März 2020 SUPPENSONNTAG



Die KFB-Feldkirchen lädt nach dem Gottesdienst am 2. Fastensonntag wieder zum traditionellen „Suppenessen“ ins Pfarrheim ein.



Der Erlös aus dem vielfältigen Angebot an schmackhaften Suppen (zubereitet von Frauen der KFB) kommt der „Aktion Familienfasttag“ zu Gute, die schon seit mehr als 60 Jahren zur Förderung von Frauenprojekten in den armen Ländern des Südens durchgeführt wird.

Im Jahr 2020 steht die Aktion ganz im Zeichen Indiens und dem Kampf der indigenen Bevölkerung für ihre Lebensgrundlagen.



Über die geförderten Projekte wollen wir auch im Rahmen des Gottesdienstes informieren.

Unterstützen Sie bitte die „Aktion Familienfasttag“ durch Ihr Kommen und Ihre Spende, denn:

**Teilen spendet Zukunft - Teilen ist der Ausdruck Ihrer Solidarität.**

An diesem Suppensonntag kommt die 2. Tafelsammlung der „Aktion Familienfasttag“ zu Gute.

## Kirchenputz – viele helfende Hände gesucht!



Die Pfarrbevölkerung wird wieder aufgerufen, beim alljährlichen Kirchenputz mitzumachen. Wir wollen Bürste und Besen schwingen, um unsere Gotteshäuser bei einem Frühjahrsputz von Staub und Schmutz zu befreien. Eine spezielle Einladung ergeht auch an die Eltern und Großeltern der

diesjährigen Erstkommunionkinder. Männer sind übrigens dabei auch gerne gesehen! Wenn Sie Zeit haben und einen Vormittag mithelfen können, bitte Putzwerkzeuge selber mitbringen. Wir freuen uns über alle und sind dankbar allen, die mithelfen!

**PESENBACHKIRCHE**  
Donnerstag 26. März 2020  
um 8.00 Uhr

**PFARRKIRCHE**  
Dienstag 12. Mai 2020  
um 8.00 Uhr



# „Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde.“

Hermann Hesse



Mit dem Wort „LOSLASSEN“ verbinden wir Menschen unterschiedlichste Dinge. Wenn ich mir das Wort näher ansehe, wundere ich mich, woraus sich das Wort zusammensetzt. Los, wie: Es geht los! Los starten! Auf die Plätze fertig los! Los gehen, loslaufen, los werden... Für mich fühlt sich das Wort „los“ wie ein Startschuss an, ein Neubeginn, leichtfüßig und mit Tatendrang besetzt. Das Wort „lassen“ jedoch hat eine gewisse Beständigkeit, Stärke und Kraft: es gut sein lassen, es sein lassen, lass sie doch, lass mich in Ruhe – wie erlauben, wie dulden, wie zugestehen. Im Leben werden wir Menschen immer wieder mit dem Loslassen konfrontiert, sei es eine bewusste Entscheidung, die wir treffen oder auch durch Geschehnisse, die wir nicht beeinflussen können. Mit dem Loslassen im wortwörtlichen Sinn beginnen wir bereits in frühen Kinderjahren, wenn Kinder zum ersten Mal die Hände der Eltern loslassen, um den ersten eigenen Schritt zu wagen. Sowohl für Eltern als auch für das Kind ein Schritt, der mit viel Freude und wohl auch mit einer gewissen Anspannung getan wird. Wo gehen die Schritte hin, welcher Weg wartet auf uns? Für mich fühlt sich dieses Beispiel wie ein Neubeginn, ein Start an. Im Laufe des Lebens lassen wir dann ganz viele Dinge los. Zum Beispiel eine Idee, eine Vorstellung, die oft jahrelang unsere Gedanken beherrscht hat, die sich aber doch nicht umsetzen lässt. Verpflichtungen, eingeschlichene Gewohnheiten, die wir loslassen, da sie uns vielleicht nicht länger guttun und wo wir uns erlauben, dem Leben eine neue Richtung zu geben. Einen geliebten Menschen loslassen, der diese schöne Erde für immer verlässt. Hier ist das

Loslassen besonders schwer, bewusst Lebewohl zu sagen tut immer weh. Alten Ballast und Verletzungen loslassen, die wir als wertvolle Erfahrung wahrnehmen und den damit verbundenen Schmerz für immer gehen lassen. Abhängigkeiten zu den Eltern, die im Laufe des Lebens zur Eigenständigkeit wird. Wiederrum auch das Loslassen der Eltern, die erkennen, dass ihr Kind erwachsen ist und das Leben nun mit eigenen Entscheidungen beschreitet. Manchmal muss man auch Menschen, Partner, Freunde loslassen, weil man sich in unterschiedliche Richtungen entwickelt hat, andere Wege eingeschlagen hat. Ängste loslassen, weil man realisiert, dass die Angst nur in Gedanken existiert und man sich von ihr lösen kann und somit befreiter lebt. Wenn ich mir die Beispiele so ansehe, komme ich für mich zu dem Entschluss, dass wir keine Angst vorm Loslassen haben sollten. Das Leben ist geprägt von ständiger Veränderung, seien es äußerliche Umstände oder innere Überzeugungen. Das Loslassen ist somit ein Teil unseres Lebens, und auch wenn das Loslassen schwerfällt, uns vor Herausforderungen stellt, uns in emotionale Tiefen stürzt, manchmal befreiend ist, ein anderes Mal wieder nur von Schmerz geplagt ist - im Grunde lernen wir doch aus all diesen Erfahrungen. Auch wenn sie anfangs unüberbrückbar wirken, uns teilweise erdrücken, uns vielleicht nicht schlafen lassen, können wir im Nachhinein dankbar sein, dass wir diese Erfahrungen erleben durften. Dass, wenn wir Menschen loslassen müssen, wir die Trauer in Dankbarkeit umwandeln, dankbar sind für die gemeinsame

Zeit, die wir hatten und dass wir die Gewissheit haben, dass die Person in unseren Herzen weiterlebt. Dass wir Ideen, die wir nicht umsetzen können, nicht als verschwendete Zeit ansehen, sondern als Erkenntnis und wir neue Ideen zulassen und den Mut nicht verlieren. Wenn wir Gewohnheiten loslassen, darf uns klar werden, dass die Gewohnheit ihren Sinn hatte, aber man nun bereit ist einen neuen Weg einzuschlagen. Im Grunde haben wir die Wahl, wie wir mit all unseren Erfahrungen umgehen. Ich wünsche uns, dass wir alle Erfahrungen annehmen können und wir gestärkt und mit Liebe in die Zukunft blicken. Denn mit jedem Mal „loslassen“ wachsen wir wieder ein Stückchen über uns hinaus.

Danke B.S. für deinen Gedankenbeitrag. Auch in der Bibel finden sich viele Textstellen, die zum Nachdenken über das „Loslassen“ einladen. Abraham, zum Beispiel, half dabei sein Vertrauen in Gottes Plan. Sich aufgehoben fühlen in guten (Glaubens-)Gemeinschaften und ein gesundes Gottvertrauen – könnten das nicht große Kraftquellen auf dem Lernweg der Seele sein? Alles im Leben hat seine Zeit: das Loslassen von Menschen, Dingen, Verhaltensmustern ebenso, wie das Festhalten, das Bewahren, das Kämpfen und das Wollen, das Sein-lassen, Weglassen, Zulassen. Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann - und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

(MariSonn)

Weitere Gedankenbeiträge herzlich willkommen !

Einladung zum

# **TAG DER OFFENEN TÜR**



**SAMSTAG,  
16. MAI 2020**

**IM  
PFARRHOF FELDKIRCHEN  
UNTER DEM MOTTO:**

**SO LEBENDIG  
IST UNSERE PFARRE**

**Sie wollten schon immer...**

- ... die Mitarbeiter der Pfarre kennenlernen?
- ... die Räumlichkeiten des Pfarrhofs von innen sehen?
- ... einen himmlischen Blick auf Feldkirchen richten?

Detailinformationen mit genauem Tages-Programmablauf finden Sie in der Mai/Juni-Ausgabe der Pfarrnachrichten sowie auf den Plakaten die zeitgerecht ausgehängt werden. Das nächste Pfarrblatt erscheint am Sonntag, dem 3. Mai 2020.



# PFARRREISE 2020

## nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina

von Montag, 28.9. bis  
Samstag, 3.10.2020

Seelsorgliche Begleitung:  
Mag. Thomas Hofstadler

Ob tiefblaues Meer mit traumhaften Küstenabschnitten, wilde Naturschönheiten oder die architektonischen UNESCO-Denkmäler - Kroatiens malerische Städte Sibenik und Split werden bei dieser Pfarrreise bestimmt für bleibende Erinnerungen sorgen. Das Nachbarland **Bosnien-Herzegowina** stellt eines der neuesten und aufregendsten Reiseziele in Südosteuropa dar. Wir besuchen dort die Städte Medjugorje und Mostar, die ehemalige Königsstadt Jaice und die wunderschönen Alleen von Banja Luka. Auf der Rückreise machen wir zudem noch Station in Zagreb, der Hauptstadt Kroatiens.

### Das Programm im Detail:

- 1.Tag: Anreise von Feldkirchen und Goldwörth über die slowenische Grenze nach **Sibenik** in Kroatien (3 Nächte in Sibenik).
- 2.Tag: Besuch des **Nationalparks Krka**, bekannt durch die Karl-May-Filme, mit 7 wunderschönen Wasserfällen, glasklarem Wasser, geheimnisvollen Ruinen usw.



Nationalpark Krka

3.Tag: Besuch von **Split**: „Hauptstadt Dalmatiens“. Gelegen auf einer Halbinsel bildet die Altstadt mitsamt dem Diokletianspalast das Herz von Split. Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt zum Hotel entlang der Küste.

4.Tag: Besuch von **Medjugorje** (bekannt durch seine Marienerscheinungen), anschl. Weiterfahrt nach **Mostar** mit Stadtführung.



Alte Brücke in Mostar

5.Tag: Fahrt nach **Jaice**, die ehemalige Königsstadt, die unter anderem für ihre mittelalterlichen Befestigungsanlagen sowie den rund 20 m hohen Pliva-Wasserfall bekannt ist: Rundgang durch die Stadt mit Besichtigung der Katakomben.

Weiterfahrt in die „grüne Stadt“ **Banja Luka** mit Rundgang durch die Stadt.

6.Tag: Heimreise mit Zwischenstopp und Stadtführung in **Zagreb**, der Hauptstadt von Kroatien.

**Pauschalpreis:**  
€ 535 im Doppelzimmer  
(Aufpreis Einzelzimmer: € 60)

### Inkludierte Leistungen:

Busfahrt inkl. aller Gebühren, Halbpension, Eintrittsgebühren, deutschsprachige Reiseleitung in Kroatien und Bosnien, Trinkgeldpauschale für Reiseleitung, Stadtführer und Busfahrer, Audioguide für die gesamte Reise. Anmeldeformulare mit weiteren Informationen gibt es am Schriftenstand in der Kirche und im Pfarramt.

**Anmeldung im Pfarramt**  
Feldkirchen/D. bei Pfarrleiter  
Thomas Hofstadler

Die Reise wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit MOSER-REISEN (die auf Pfarrreisen spezialisiert sind) durchgeführt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

# Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

## KBW-Ausflug – Stift Kremsmünster Samstag, 28. März 2020

Hier leben Sie auf!  
4101 Feldkirchen



### PROGRAMMABLAUF

**09:00 Uhr** Abfahrt vor dem Pfarrhof Feldkirchen

**10:30 Uhr** Stiftsführung: Kunstsammlungen, Bibliothek, Stiftskirche...

**13:00 Uhr** Mittagessen in der Stiftsschank

**14:00 Uhr** Weinverkostung im Stiftskeller mit Pater Siegfried Eder

*Alternativprogramm:  
Klostergarten & Klosterladen  
ohne Führung*

**ca. 16:00 Uhr** Heimfahrt

Das Stift Kremsmünster ist ein Kloster der Benediktiner.

Seit Gründung im Jahr 777 ist es ein spirituelles und wirtschaftliches Zentrum der Region. Bekannt ist das Stift durch seine

Sehenswürdigkeiten - wie der Schatzkammer (mit dem weltberühmten Tassilokelch) oder der Bibliothek.

**Anmeldung unbedingt erforderlich! (spätestens bis 15. März)**  
Anmeldung bitte unter: Tel.: 0664/4165702 oder  
kbw-feldkirchen@gmx.at -  
Kostenbeitrag € 40,- (Führung, Fahrtkosten & Weinverkostung)



## KLEIDERBÖRSE TAUSCHEN - VERKAUFEN - KAUFEN SAMSTAG, 25. April 2020 13:00-17:00 Uhr im Pfarrhof Feldkirchen



### TAUSCHEN:

Du bringst uns max. 10 Stück und tauschst 1:1.  
Neuwertige, saubere Stücke, Fehlkäufe oder Ungetragenes

### VERKAUF:

Du möchtest deine guten Stücke selbst verkaufen – kein Problem - wir stellen dir den Tisch zur Verfügung und **du verkaufst deine Kleidungsstücke**. Tischmiete: € 5,-  
Anmeldung erforderlich, Aufbau Samstag.

### KAUFEN:

Stöbern und erwerben!

### MUSIK - DIE „SCHRÄGLOG“



### KBW Würstelprofi Berni & Reini



AUF ZAHLREICHES KOMMEN  
FREUT SICH DAS KBW TEAM!

### FARB & STILBERATUNG - „BY JUDITH“

INFO: Tel.: 0664 / 1114999 od.  
mail: kbw-feldkirchen@gmx.

# Jungschar



Die nächsten Termine für alle Kinder  
ca. ab der 2. Klasse Volksschule:

**Samstag, 21.3. um 15 Uhr**

im Jugendheim: Wir helfen dem Osterhasen

**Samstag, 18.4. um 15 Uhr**

im Jugendheim: Wir machen Seifen, Badebom-  
bomben und Duschgels

**Samstag, 9.5. um 15 Uhr**

im Jugendheim: Muttertagsbasteln

**Sonntag, 10.5. ab ca. 9:45 Uhr**

Jungschar-Pfarrcafé am  
Kirchenplatz (nach dem Gottesdienst)

*Die JungscharleiterInnen der Pfarre*

*Liebe Eltern!* Bitte schickt eure Kinder zur Jungschar,  
wo die Kinder Gemeinschaft erleben können im Umfeld der Pfarre.

## Buchtipp



### „Der Salzpfad“

von Raynor Winn  
(Verlag Dumont)

Raynor und Moth müssen ihre Farm in Wales räumen, ihr Zuhause, das sie mit großem Einsatz umgebaut haben und in dem ihre Kinder aufgewachsen sind.

Zum finanziellen Ruin kommen auch noch gesundheitliche Probleme von Moth.

In tiefer Verzweiflung, um ihre Zukunftsperspektiven beraubt, brechen die beiden zu einer Wanderung auf Englands längstem Küstenweg, dem South West Coast Path, auf.

Ausgerüstet nur mit dem Nötigsten, beträgt das Budget nur rund 50 Euro pro Woche. Aber wenigstens haben sie ein Ziel, das sie selbstbestimmt verfolgen können.



Die beiden trotzen Wind und Wetter, meistern körperliche Schwächen, verpflegen sich oft nur notdürftig, wenn das Geld wieder einmal nicht ausreicht. Sie erleben aber auch den ungeahnten Reichtum der Natur und allmählich kehrt das Vertrauen in die eigene Stärke zurück.

So schaffen sie das Unmögliche: Sie bewältigen den mehr als 1000 Kilometer langen Weg und finden am Ende sogar ein Zuhause.

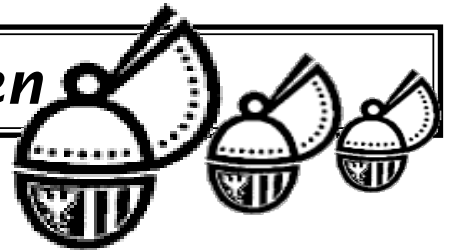
Raynor Winn fesselt mit der Schilderung ihrer wahren Geschichte und lässt uns beeindruckt zurück, auch wenn die beiden Wanderer längst am Ziel sind.

*Doris Leitner*

- • • • •
- *Nachdruck*
- **ZWEITE AUFLAGE**
- Das Buch von
- Peter Bruckmüller
- „LEBEN - Die Generation
- 80+ erzählt“ ist wieder
- erhältlich.
- • • • •



# Goldhaubengruppe Feldkirchen



## Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25,40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich, beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen. Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem

„TAG DER JUBELPAARE“ verschönern.

Heuer wird dieses Fest am **Sonntag, 20. September 2020** abgehalten, und beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der **Filialkirche in Pesenbach**. Im Anschluss gehen wir zum **Wirt in Pesenbach**, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird. Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.



Damit der schöne Brauch fortgeführt werden kann, ersuchen wir Sie, sich bei

**Erika Lindorfer**

**Telefon: 07233/6890**

Email: [erikalindorfer@gmail.com](mailto:erikalindorfer@gmail.com)

zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es wichtig sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis 10. August 2020.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreise ihrer Familien. Bitte beim Wirt rechtzeitig einen Platz reservieren!

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.*

## Palmbuschen binden!

Die Frauen der **Goldhaubengruppe** übernehmen heuer das Binden der Palmbuschen.

Es sind **alle Frauen**, die Interesse und Freude am Herstellen der Buschen haben, dazu recht herzlich eingeladen. Wer Binde-material( Buchs, Katzerl, Segenbaum,.....) hat, kann dies am **Donnerstag, 26. März 2020** im Jugendheim abgeben.

Wir treffen uns um **13:30** im Jugendheim zum Binden. Bei Schönwetter wird im Hof gearbeitet. Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Der Verkauf der Palmbuschen ist am **Sonntag, 29. März 2020** nach dem Gottesdienst.



# Curhaus Bad Mühlacken



**Di 10. März 19.00 Uhr**  
**Kräuterstammtisch**

im Jahreskreis  
Gemütlicher Kräuterstammtisch im Salettl und im Kräutergarten der Traditionellen Europäischen Medizin. Freuen Sie sich auf Impulse und wertvolle Tipps unserer Kräuterexpertinnen passend im Jahreskreis - Marianne Mahringer, FNL Kräuterexpertin & Margit Mahringer, Kräuterpädagogin - Beitrag: freiw. Spende

**Mo 30. März 19.30 Uhr**

***OASE - Fürwahr, er trug unsere Krankheiten, Fehler und Schwächen***

Herzliche Einladung zu einem Abend mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung. Eine Zeit zum Mitsingen, Zuhören, Nachdenken, „in die Mitte kommen“. Curhauskapelle,

Beginn: gleich nach der Abendmesse - Eintritt frei!

**Do 02. April 19.30 Uhr**  
**Innehalten - Wahrnehmen was mich trägt**

Im Alltag ruhig werden und wieder einmal die persönlichen Lebensentscheidungen und Situationen in den Blick nehmen. - Wie mir das gelingen kann und warum das so wichtig ist. Ing. Mag. Josef Hiebaum, Trainer, Theologe und logotherapeutischer Berater  
Beitrag: freiw. Spende

**Di 7. April 18.30 Uhr**

Bewährte Helfer für Ihre Gesundheit Produkte aus der Maria Zeller Apotheke wertvolle Informationen und Tipps mit einer erfahrenen Therapeutin - Eintritt frei!

**Do 23. April 18.30 Uhr**

Bewährte Helfer für Ihre Gesundheit aus der Maria Zeller Apotheke und Kneipp-Tipps Claudia Brandstätter, Therapeutin - Eintritt frei!

**Do 30. April 19.45 Uhr**

**Karmelabend:**

**„ME AMADO – EL AMO“**

Texte aus den Karmel-Heiligen führen uns den „WEG NACH INNEN“! Es erklingen die zarten Seiten der Veeh-Harfe sowie geistliche Lieder Sr. Emmanuela & Zwillingsschwester Renate  
Beitrag: freiw. Spende

Alle Angebote und Veranstaltungen gratis zum downloaden: [www.tem-zentrum.at](http://www.tem-zentrum.at)

## „Besondere Wege bringen besondere Erlebnisse“



Ein interessanter Reise- und Erlebnisbericht von der Pilgerreise nach Rom von Diakon Hans Reindl aus Goldwörth

**Termin: Donnerstag, 2.4. um 19 Uhr im Pfarrsaal Feldkirchen**

# Pfarrkalender für März – April 2020

<b>Sonntag</b>	<b>1.3.</b>	<b>9.00</b> 17.00	<b>Gottesdienst in der Kirche</b> 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche Konzert mit dem Chor „contrapunctus-floridus“ in der Kirche
Mittwoch	4.3.	19.30 19.45	Büchereibesprechung Meditationsabend in der Kapelle des Seniorenheims Bad Mühlacken
Donnerstag	5.3.	18.00 19.30	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i> FA Finanzen
Freitag	6.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht in der Kirche, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	7.3.	10.00	Ministrantenstunde
<b>Sonntag</b>	<b>8.3.</b>	<b>9.00</b>	<b>SUPPENSONNTAG</b> <b>Familiengottesdienst in der Kirche, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal</b> 2.Tafelsammlung für die „Aktion Familienfasttag“
Dienstag	10.3.	19.30	Bibelrunde (kl. Bücherei)
Donnerstag	12.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	13.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	14.3.	19.00	<b>Vorabendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge; anschließend Besuch der „Nacht der Lichter“ in Walding</b>
<b>Sonntag</b>	<b>15.3.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>
Mittwoch	18.3.	19.00	PGR-Sitzung
Donnerstag	19.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	20.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	21.3.	15.00	Jungscharstunde: Wir helfen dem Osterhasen
<b>Sonntag</b>	<b>22.3.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>
Mittwoch	25.3.	19.00	Mütterrunde: „Ein Hoch auf die Azoren“ Reisebericht von Brigitte Rechberger
Donnerstag	26.3.	8.00 13.30 18.00 19.30	Kirchenputz in Pesenbach Palmbuschenbinden im Jugendheim <i>Schülergottesdienst in der Kirche</i> Frauentreff: Bibelabend mit Thomas Hofstadler
Freitag	27.3.	16.00 17.00	Kasperltheater EKIZ <i>Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder in der Kirche</i>
Samstag	28.3.	9.00 16.00 19.00	KBW: Ausflug ins Stift Kremsmünster Firmlinge: Besuch der „Spiri Night“ in Schlägl <i>Bußfeier in der Fastenzeit in der Kirche</i>
<b>Sonntag</b>	<b>29.3.</b>	<b>9.00</b> <b>9.00</b>	<b>BEGINN DER SOMMERZEIT</b> <b>Gottesdienst in der Kirche</b> <b>Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle</b> <b>anschließend Verkauf der Palmbuschen</b>
Montag	30.3.	19.30	Oase in der Kapelle des Kurhauses Bad Mühlacken
Dienstag	31.3.	13.00	FA Soziales: Palmbuschenbinden in Bad Mühlacken
Mittwoch	1.4.	19.45	Krankenbesuche Meditationsabend in der Kapelle des Seniorenheims Bad Mühlacken
Donnerstag	2.4.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	3.4.	10.30 11.30 15.00	<i>Ostergottesdienst der VS Feldkirchen in der Kirche</i> <i>Ostergottesdienst der MS Feldkirchen in der Kirche</i> Aktionsnachmittag der Erstkommunionkinder

<b>Sonntag</b>	<b>5.4.</b>	<b>8.45 9.00</b>	<b>PALMSONNTAG</b> <i>Segnung der Palmzweige am Marktplatz, Einzug in die Kirche</i> <b>Familiengottesdienst mit Leidensgeschichte</b> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	6.4.	14.00	Singnachmittag für Senioren
			<b>KARWOCHE</b>
<b>Grün- donnerstag</b>	<b>9.4.</b>	<b>19.30</b>	<b>Gottesdienst vom letzten Abendmahl,</b> <b>Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht</b>
Karfreitag	10.4.	15.00 19.30	<b>Kinderandacht</b> <b>Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi</b>
Karsamstag	11.4.	20.00	<b>Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe,</b> <b>Kommunionfeier, Speisenweihe</b>
<b>Ostersonntag</b>	<b>12.4.</b>	<b>9.00</b>	<b>Osterhochamt mit Speisenweihe</b>
<b>Ostermontag</b>	<b>13.4.</b>	<b>9.00 9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche</b> <b>Emmausgang für Kinder</b>
Dienstag	14.4.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	15.4.	14.00 18.00	Pfarrsenioren Gottesdienstplanung
Donnerstag	16.4.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	17.4.	18.30	<i>Abendlob „Feiern ma“ in der Kirche (Firmlinge)</i>
Samstag	18.4.	15.00 19.00	Jungscharstunde: Schaumparty <b>Vorabendgottesdienst in der Kirche, anschließend Totengedenken des Kameradschaftsbundes beim Kriegerdenkmal</b>
<b>Sonntag</b>	<b>19.4.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in Pesenbach</b>
Mittwoch	22.4.		Mütterrunde: Wanderung mit den Landshaager Frauen
Donnerstag	23.4.	19.30	FA Öffentlichkeitsarbeit (kl. Bücherei)
Freitag	24.4.	18.30	<i>Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle</i> <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	25.4.	13.00	KBW: Kleidertausch (bis 17.00)
<b>Sonntag</b>	<b>26.4.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>
Donnerstag	30.4.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff: Glaubenssätze im Alltag
Freitag	1.5.	9.00 18.30	<b>STAATSFEIERTAG</b> Gottesdienst in Pesenbach <i>Maiandacht in der Kapelle des Kurhauses Bad Mühlacken</i>
Samstag	2.5.	19.30	<i>Maiandacht bei der Pestsäule in Unterlandshaag</i>

## Abendmessen ab sofort generell um 19 Uhr

Da wir in Feldkirchen doch recht unterschiedliche Gottesdienstzeiten unter der Woche am Abend haben, wurde dieses Thema in der letzten Sitzung des Liturgie-Ausschusses eingehend besprochen und seitens der Pfarre beschlossen, ab nun generell alle Wochentags-Abendgottesdienste

um 19 Uhr abzuhalten. Die neue Regelung betrifft die Abendgottesdienste am Donnerstag, Freitag und Samstag (Vorabend), die nun also **das ganze Jahr über um 19 Uhr** stattfinden.

Nicht betroffen sind davon die Karwochenliturgie (siehe eigene

Regelung auf der Terminseite) sowie die Schülergottesdienste im Advent und in der Fastenzeit, welche wie bisher jeweils am Donnerstag um 18 Uhr in der Kirche stattfinden werden.

*Pfarrleiter Thomas Hofstadler*

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Montag	8-11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17-19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8-11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8-10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent und Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

**Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5**  
**Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11**

### **Tauftermine für April und Mai 2020**

13.4., 26.4.; 3.5., 24.5.2020 - jeweils 10.30 Uhr

### **Termine und Beiträge**

für die nächsten Pfarrnachrichten bitte bis spätestens **Dienstag, 14. April 2020** bekannt geben!

### **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek**

Sonntag	nach dem Gottesdienst ca. 09.50-11.00 Uhr
Montag	15.00-19.00 Uhr
Donnerstag	11.30-15.00 Uhr

[www.biblioweb.at/feldkirchen4101](http://www.biblioweb.at/feldkirchen4101)

### **E-Mail-Adressen:**

[pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)  
[thomas.hofstadler@dioezese-linz.at](mailto:thomas.hofstadler@dioezese-linz.at)  
[josef.pesendorfer@dioezese-linz.at](mailto:josef.pesendorfer@dioezese-linz.at)  
[ro.reisinger@eduhi.at](mailto:ro.reisinger@eduhi.at)  
[gerhard.jetschgo@aon.at](mailto:gerhard.jetschgo@aon.at)

### **Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:**

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.

Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde. Keine Beteiligung von und an anderen Medien. Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen. Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen. Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

**Amtliche Mitteilung**

DVR-Nr. 0029874(1868)

